

23.10.2017

19. Bundestag

Altersabstand zwischen Bundestagsabgeordneten und der Gesamtbevölkerung so gering wie noch nie

Der Bundestag bildet die Gesellschaft altersmäßig besser ab denn je. Das Durchschnittsalter der Parlamentarier liegt nur noch 5,1 Jahre über dem der Gesamtbevölkerung. Eine stark wachsende Gruppe ist hingegen kaum im Reichstag vertreten: die Senioren.

Der Deutsche Bundestag ähnelt in seiner Altersstruktur immer mehr der Gesamtbevölkerung. Mit durchschnittlich 49,4 Jahren sind die Mitglieder des neuen Bundestages nur noch 5,1 Jahre älter als die Bevölkerung (letzter Stand 2015: 44,3 Jahre). Das ist die geringste Differenz seit Bestehen der Bundesrepublik, wie eine aktuelle Auswertung der Initiative „7 Jahre länger“ zeigt. In den 1950er-Jahren waren die Volksvertreter noch gut 15 Jahre älter.

Verantwortlich für die Entwicklung ist die Alterung der Bevölkerung. So lag das Durchschnittsalter in Deutschland nach der Wiedervereinigung 1990 mit 39,3 Jahren noch fünf Jahre niedriger als heute. Der Altersschnitt der Parlamentarier pendelt seitdem relativ stabil zwischen 48 und 50 Jahren – weil Politiker es eben häufig erst im mittleren Alter ins Parlament schaffen und wieder ausscheiden, sobald sie das Rentenalter erreicht haben.

Durchschnittsalter von Bundestag und Bevölkerung (für ausgewählte Wahlperioden)				
Wahlperiode	Zeitraum	Durchschnittsalter in Jahren		Differenz
		Bundestag ¹⁾	Bevölkerung ²⁾	
19.	2017-2021	49,4	44,3	5,1
18.	2013-2017	49,7	44,2	5,5
16.	2005-2009	49,4	42,3	7,1
12.	1990-1994	48,7	39,3	9,4
11.	1987-1990	49,3	39,7	9,6
8.	1976-1980	47,3	37,3	10,0
6.	1969-1972	49,0	36,0	13,1
2.	1953-1957	50,9	34,9	16,0

1) jeweils zu Beginn der Wahlperiode
2) jeweils zum Ende des Wahljahres; für die 19. Wahlperiode abweichend das Jahr 2015; Zahlen ab 1990 für Gesamtdeutschland, davor früheres Bundesgebiet
Quelle: Initiative „7Jahre länger“, Bundeswahlleiter, Destatis

Initiative „7 Jahre länger“

Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e. V.

Wilhelmstraße 43 / 43 G, 10117 Berlin
Postfach 08 02 64, 10002 Berlin
Tel.: +49 30 2020-5901
Fax: +49 30 2020-6900

E-Mail: info@7jahrelaenger.de

www.7jahrelaenger.de

Parlament bildet die Bevölkerung altersmäßig besser ab

Die Folge: Der Bundestag bildet die Altersstruktur der Gesellschaft heute besser ab. Nach der ersten gesamtdeutschen Wahl 1990 waren – inklusive der Nicht-Wahlberechtigten – etwa 58,8 Prozent der Einwohner Deutschlands im Parlament entweder nicht oder kaum durch Altersgenossen vertreten. Nach der jüngsten Wahl liegt dieser Anteil nach Berechnungen von „7Jahrelänger“ nur noch bei 46,3 Prozent.

Ansprechpartner:

Christian Ponzel
Tel.: 030 / 2020-5901
c.ponzel@gdv.de

Denn zum einen gibt es viel weniger jüngere Menschen, die seit je her im Parlament unterrepräsentiert sind – was eben auch an der gesetzlichen Altersgrenze liegt. Denn frühestens mit 18 Jahren darf man sich zur Wahl stellen. Zugleich sind aber auch die „jungen Alten“ inzwischen besser im Bundestag vertreten. 1990 war jeder zehnte Einwohner zwischen 60 und 69 Jahre alt, aber nur drei Prozent der Parlamentarier. Im neuen Bundestag kommt die Altersgruppe auf einen Anteil von 14,5 Prozent – mehr, als es ihrem Gewicht in der Bevölkerung entspricht (11,6 Prozent).

Ab 70-Jährige stark unterrepräsentiert

Eine stark wachsende Gruppe, die im Parlament kaum vertreten ist, sind hingegen die Senioren. Weil die Deutschen immer länger leben, ist die Zahl der ab 70-Jährigen seit 1990 von rund 8 auf knapp 13 Millionen gestiegen. Sie machen inzwischen rund 16 Prozent der Bevölkerung aus. Im 19. Bundestag sitzen mit elf Abgeordneten ab 70 Jahren zwar so viele wie nie seit der Wiedervereinigung. Sie machen aber nur 1,6 Prozent aller Parlamentarier aus.

Repräsentation der Altersgruppen im Parlament (1990 und 2017 im Vergleich)				
Altersgruppe	Wahl 1990		Wahl 2017 ¹⁾	
	Anteil der Altersgruppe in % der Bevölkerung	Anteil der Altersgruppe in % des Bundestags	Anteil der Altersgruppe in % der Bevölkerung	Anteil der Altersgruppe in % des Bundestags
bis 17	19,2	-	16,2	-
18-29	19,2	3,2	14,3	1,7
30-39	14,9	18,0	12,3	16,2
30-49	12,7	46,5	14,0	31,6
50-59	13,5	29,2	15,8	34,4
60-69	10,3	3,0	11,6	14,5
70 und mehr	10,1	0,2	15,8	1,6
Insgesamt	100	100	100	100

1) Bevölkerungszahlen von 2015
Grün markiert: Altersgruppe ist überrepräsentiert; Rot markiert: Altersgruppe ist unterrepräsentiert
Quelle: Initiative „7Jahre länger“, Bundeswahlleiter, Destatis

Über uns

„7 Jahre länger“ ist eine Initiative der Deutschen Versicherer (www.gdv.de). Sie soll das Bewusstsein dafür schärfen, dass die Menschen in Deutschland immer älter werden und länger fit bleiben. Denn die meisten Deutschen unterschätzen laut wissenschaftlicher Studien ihre Lebenserwartung deutlich – und haben oft ein falsches, sehr negatives Bild vom Alter. Die Initiative will darum einen gesellschaftlichen Dialog darüber führen, wie wir das Beste aus den gewonnenen Jahren machen können. www.7jahrelaenger.de